

| | | | |
|---|-------------|--------------------------------------|----------------------------|
| Sitzungsvorlage | | Vorlage- Nr: | VO/2016/0045-61 |
| Federführend: 61 Stadtplanungsamt | | Status: | öffentlich |
| Beteiligt: 31 Straßenverkehrsamt 65 Entsorgungs- und Baubetrieb | | Aktenzeichen: Datum: Referent: | 27.01.2016 Beese Thomas |
| Lange Straße - weiteres Vorgehen | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 11.05.2016 | Umweltsenat | Entscheidung | |

I. Sitzungsvortrag:

Das Amtsinformationssystem ALRISS ist leider nicht in der Lage, mit Bildern und Grafiken angereicherten Text zu verwalten. Der Textteil des Sitzungsvortrages wurde deshalb als Anlage beigefügt.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Umweltsenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Umweltsenat beschließt einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich.
3. Der Radwegrest vor der Lichtsignalanlage am Obstmarkt wird mit Gehwegplatten (roter Klinker) belegt. Die Pflanzkübel in diesem Bereich werden entfernt.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, hierzu auf die Haushaltsmittel auf der Haushaltsstelle 63000.95310 „Umgestaltung Lange Straße“ zurückzugreifen.
5. Die Freischankflächen im Bereich Lange Straße 5 bis Lange Straße 17 werden an den Straßenrand verschoben.
6. Zwischen Generalsgasse und der Lichtsignalanlage am Obstmarkt wird ein absolutes Halteverbot eingerichtet. Weiterhin werden zwei Taxistellplätze bei der Generalsgasse eingerichtet.
7. Der Umweltsenat billigt die im Sitzungsvortrag beschriebene weitere Vorgehensweise und beauftragt die Verwaltung die Planungen weiter zu konkretisieren und erneut im Umweltsenat zu berichten.
8. Die Anträge der GAL-Stadtratsfraktion vom 05.10.2015, der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.06.2015, der BBB-Stadtratsfraktion vom 05.06.2015 und der FW-Stadtratsfraktion vom 11.11.2015 und der Antrag von Stadtrat Pöhner vom 17.06.2015 sind damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|----------|-----------|---|
| | 1. | keine Kosten |
| X | 2. | Kosten in Höhe von 31.000 € (für die Sofortmaßnahmen) für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| | 3. | Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

- Anlage 1: Sitzungsvorlage mit allen Abbildungen
- Anlage 2: Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 05.10.2015
- Anlage 3: Antrag von Stadtrat Pöhner vom 17.06.2015
- Anlage 4: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.06.2015
- Anlage 5: Antrag der BBB-Stadtratsfraktion vom 05.06.2015
- Anlage 6: Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 11.11.2015
- Anlage 7: Antrag der IG-Lange Straße GbR auf Taxistellplätze vom 5.2.2016

Verteiler:

- Referat 2
- Referat 5
- Straßenverkehrsamt
- EBB
- STVP
- Amt 20 - Beschlüsse
- Amt 20/200 - zur Freigabe der Haushaltsmittel